



## Schulweg 5-11

schützenswert

K

Quartier	Breitenrain-Lorraine	Baugruppe Lorraine
Baujahr	1907	
Architekten	G. Hirt, Baumeister	
Bauherrschaft	G. Hirt, Baumeister	
Parzellen-Nr.	1514-1517	

### Baugeschichtliche Daten

1975 Umbau (Nr. 5)

Umfeld: Aussenraum von  
denkmalpflegerischem Interesse

Vier Reihenmietshäuser von 1907

Hufeisenförmig abgewinkelte, dem Strassenverlauf folgende Mietshausreihe. Die Zeile weist eine einheitliche und annähernd symmetrische Fassadengliederung auf. Die Nordfassade wird geprägt durch die vier Treppenhausachsen, deren Fenster jeweils um ein halbes Geschoss verschoben sind. Betont werden sie zudem durch markante Vordächer über den Eingängen, ein Motiv, das auf der Höhe des Mansartgeschosses leicht abgeändert wiederholt wird. Das durchgehende Fensterbankgesims im zweiten Obergeschoss ist das einzige gewichtige, horizontale Element. Es leitet zudem von einem groben Strukturputz zum feineren Verputz des obersten Vollgeschosses über. Alle Fenster sind gehört, die mittleren zudem gekuppelt. Die originalen Eingangstüren sind erhalten. Auf der südseitigen Rückfassade Verandavorbauten, die den Umriss des Baukörpers etwas aufweichen. In den Treppenhäusern bemerkenswerte Malereien aus der Bauzeit. Durch eine einheitlichere, dem ursprünglichen Zustand entsprechende Farbgebung könnte die Gesamtkomposition des Baukörpers besser zur Geltung gebracht werden. Dieser als ganzes komponierte Häuserblock des beginnenden 20. Jahrhunderts ist als städtisches Mehrfamilienhaus, mit Vorgärten und der ursprünglichen Umzäunung, typisch für die vordere Lorraine um 1900. Mit seinem unregelmässigen Grundriss wurde eine geschickte Eingliederung in die damalige städtebauliche Situation erreicht. Heute wirkt der Bau etwas verloren, da weder auf der Nordseite noch auf der Westseite ein Bezug zu bestehenden Bauten geschaffen werden kann.

A.-M.B. 1982 / ste 2016

